

Schwanger und auf Jobsuche...

Beitrag von „Susannea“ vom 17. Juni 2020 17:19

[Zitat von MrJules](#)

Wenn eine Frau dann kurz nach Anstellung ein Bäuchlein bekommt und sagt, dass sie schwanger ist bzw. deswegen ausscheidet, ist es ziemlich offensichtlich, dass es bewusst verschwiegen wurde.

Dann sagt sie es eben erstmal nicht! Und dann kann dir hinterher niemand mehr sagen, ob du es da schon gewusst hast oder nicht.

[Zitat von Schmidt](#)

Wenn ich die Wahrheit sage werde ich (vielleicht) nicht eingestellt, deshalb lüge ich?
Komische Einstellung.

Nein, du beantwortest diese Fragen einfach nicht, weil sie nicht gestellt werden dürfen, aber ja, der Gesetzgeber erlaubt dir sogar zu lügen! Warum wohl?!?

[Zitat von Schmidt](#)

Wenn du dich dazu entscheidest, die Stelle am BG anzunehmen, musst du aber damit rechnen, dass du da keinen Fuß mehr auf die Erde bekommst, wenn du schon mit einer Lüge in das Beschäftigungsverhältnis einsteigst.

Letztendlich hat sie dann einiges an Zeit sich um eine Versetzung zu kümmern, aber wie gesagt, ich sehe auch keine Lüge mit der sie startet, wenn sie nicht hinrennt und sagt: "Ich bin schwanger!"